

# Poetryslam 2017

## *Viva la Reformation!*

Zum Thema „95 Thesen für eine bessere Welt“ fand am 1. Juli der erste Poetryslam der evangelischen Jugend Bielefeld bei uns im Gemeindehaus Schildesche statt.

Bei unserem Workshop, der bereits im März stattfand, beschäftigten wir uns intensiv mit der Frage nach den Themen, die uns dazu bringen aufzustehen und die Welt zu verändern. Dazu bekamen wir von Karsten Strack, Poetryslammer und Verleger beim ersten Poetryslamverlags Deutschlands „Lektora“, ganz viele Tipps und Tricks fürs kreative Schreiben. So dass wir bestens gewappnet waren, nun unsere eigenen Slams (ein kurzer Text, der die Erzähllänge von insgesamt 6 Minuten nicht übersteigen sollte und stilistisch sowohl in Gedichtform als auch in Prosa geschrieben sein darf) zu verfassen.

Dann war es endlich soweit! Wir konnten unsere Texte beim Poetryslam im gut besuchten Gemeindehaus vorstellen und vortragen. Moderiert wurde unserer Slam

von Karsten Strack, der dem Publikum die Besonderheiten eines Poetryslams näher brachte.

Das Publikum hatte dabei die Aufgabe, die zuvor ausgewählte Jury durch ihren Applaus zu beeinflussen. Denn die Jury hatte die schwere Aufgabe, aus

den Texten über das Erwachsenwerden, Vorstellung einer gerechten Welt, die Krone der Schöpfung, über die Schnelligkeit des Lebens, Gleichförmigkeit der Jugendkultur und über die Frage, was von Luthers „Solae“ heute übrig geblieben ist, den besten Text auszusuchen und zu bewerten.

Musikalisch begleitet wurde der Slam durch die Acapella-band „Din A5“, die uns mit ihrem vielfältigen Klangspektrum und einer ungemein passenden Songauswahl begeisterte.

Nach einem tollen Abend freuen wir uns nun, dass unser Abenteuer Poetryslam noch nicht ganz vorbei ist, denn unser



Bielefelder Slam ist eingebettet in das Projekt „Viva la Reformation“.

An diesem Projekt nehmen insgesamt 6 Kirchenkreise aus ganz Westfalen teil, es wird am 14.10.2017 mit einem großen Slam in der Jugendkirche in Hamm beendet.

Zu diesem Finale haben sich alle 1. und 2. Platzierten aller Kirchenkreise qualifiziert, und auch wir werden es uns nicht nehmen lassen, unsere beiden Besten, Paula und Aleya, dorthin zu begleiten und ihnen die Daumen zu drücken!

